

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 112 (1986)  
**Heft:** 15

**Artikel:** Die Holzfäller von Lausanne  
**Autor:** Gerber, Ernst P.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-604394>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Ernst P. Gerber

# Die Holzfäller von Lausanne

Tod für 50 000 Quadratmeter Schutzwald.  
Der touristischen Entwicklung zuliebe.  
Neue Pisten für die Ski-Elite der Welt.  
«Ein Baum wächst in Brooklyn.» Wozu noch bei uns?  
Rechtzeitig zum Tag des Waldes  
fällten die Holzfäller von Lausanne,  
die Bundesrichter, ihr Urteil.  
Crans-Montana braucht seine Schneisen.

Die Umweltminister, stirnfurchig, in Sorge,  
mahnen: Rettet die grünen Lungen!  
Sie reisen, verhandeln, grenzüberschreitend,  
beschwören den Borkenkäfer in uns,  
kreieren Forschungsprogramme und reden  
von Schwefeldioxyd und saurem Regen,  
von Abgasbegrenzung und Schadstoffsenkung.  
Reinen Herzens für reine Luft.

Lasst uns jammern, lasst uns einstimmen  
in den Gesang der ökologischen Katastrophe.  
Lasst uns empört sein, wenn Sägenmusik  
erklingt, sei's in Malaysia oder Indonesien.  
Wenn Tropen veröden, wenn Regenwälder  
sterben, Grüngürtel der Mutter Erde.  
Lasst uns klagen angesichts vergifteter Hänge  
irgendwo in den Rocky Mountains.

Glaubwürdigkeit sei Wahlspruch der Schweiz.  
Hört die Botschaft des Bundespräsidenten  
zum Tag des Waldes: «Technische Bauten»,  
spricht er, «können den Wald nicht ersetzen.»  
Während sein Departement der Rodung zustimmte ...  
Vergesst es! Das war neun Monate vorher.  
Und feierlich dringen wir in ihr Gewissen:  
Euch ist die Zukunft! Kinder, pflanzt Bäume!

Rechtzeitig griffen die Bundesrichter,  
die Holzfäller von Lausanne, zur Bundesverfassung.  
Sie fanden ganz vorne zum Tag des Waldes  
Artikel zwei: Der Bannwald muss weg.  
Zur Beförderung der gemeinsamen Wohlfahrt.  
Nach uns die Sintflut. Wenn die Hänge rutschen,  
wenn die Wasser versiegen, die Richter gestorben –  
ihr Weisen, die Nachwelt wird eurer gedenken!